

UV	Sprechen, Zuhören und Schreiben	Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache	Methoden und Projekte	Klassenarbeit	Kompetenzen
1	Wir und unsere Schule <ul style="list-style-type: none"> Interviews führen von Schulerlebnissen erzählen Fantasiegeschichten schreiben einen persönlichen Brief schreiben 	<ul style="list-style-type: none"> Kurzgeschichten zum Thema „Schule“ 	<ul style="list-style-type: none"> Rechtschreibung: neue Wörter (Partnerdiktion) Sprache in Brief und E-Mail 	<ul style="list-style-type: none"> Reflexion des Lernens (Lerntagebuch) evtl. Planung eines Elternabends 	Typ 1 (Brief: Erzählen)	3.1.2: eigene Erlebnisse und Erfahrungen geordnet, anschaulich und lebendig mündlich erzählen; Gestaltungsmittel einsetzen 3.2.9: persönlicher Brief
2	Beschreiben und Berichten <ul style="list-style-type: none"> Vorgänge und Tiere beschreiben von einem Unfall berichten Informationen beschaffen und wiedergeben Fragen an Texte formulieren und beantworten 	<ul style="list-style-type: none"> informationentnehmendes Lesen Sachtexte sowie Grafiken und Tabellen lesen und verstehen Formen von Sachtexten unterscheiden Textbearbeitung 	<ul style="list-style-type: none"> Tempusformen Arbeit mit Lexikon und Wörterbuch Zusammensetzungen Kommasetzung bei Auszählungen 	<ul style="list-style-type: none"> Lesestrategien (im Rahmen des Methodentrainings) fächerverbindende Option: Biologie (Tierverhalten) evtl. Berichte und Beschreibungen aus dem Tierheim 	Typ 2 (ein Tier beschreiben) oder Typ 4a/b in Verbindung mit Methodentraining	3.2.1: Methoden der Textplanung, Textformulierung und Textüberarbeitung 3.2.3: sachbezogen über einfache Sachverhalte informieren (beschreiben) 3.2.7: zu Texten Fragen entwickeln 3.3.2: Informationsquellen nutzen 3.3.3: Informationen aus Sachtexten (und Bildern, Grafiken) entnehmen 3.3.4: Sachtextformen unterscheiden 3.4.13: Zeichensetzung
3		<ul style="list-style-type: none"> Einsatz von Wortarten in Geschichten 	Wortarten <ul style="list-style-type: none"> Nomen (Genus, Numerus, Kasus), Artikel Präpositionen, Adjektive (Steigerung), Pronomen Verben (Konjugation, Tempora) 		Typ 5 (Textüberarbeitung)	3.4.3: Wortarten 3.4.4: Flexionsformen
4	<ul style="list-style-type: none"> Bücher recherchieren und vorstellen Bücher um- und ausgestalten Leserkritiken schreiben 	Bibliothek/Jugendbuch <ul style="list-style-type: none"> evtl. nur Auszüge aus Jugendbüchern schriftliche Leserkritiken 		<ul style="list-style-type: none"> Bibliotheksbesuch evtl. Lesenacht Bücher vorstellen (fächerverbindend mit Medienkunde: PowerPoint-Präsentation) 		3.1.4: Ergebnisse zu Sachthemen vortragen (Stichwortzettel) 3.2.6: Inhalte wiedergeben 3.3.2: Erkunden und Nutzen einer Bibliothek 3.3.8: Jugendbücher verstehen

UV	Sprechen, Zuhören und Schreiben	Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache	Methoden und Projekte	Klassenarbeit	Kompetenzen
1a	<ul style="list-style-type: none"> Reiz- und Bilderwortgeschichten schreiben Nacherzählen sinngestaltendes Vorlesen 	(Gespenster-) Geschichten <ul style="list-style-type: none"> Aufbau (Spannung) Handlung, Figuren Erzählperspektive 	<ul style="list-style-type: none"> anschaulich erzählen: Verben, Adjektive, sprachliche Bilder Tempus 	<ul style="list-style-type: none"> fächerverbindende Option: Kunst (Gruselbuch) evtl. Gruselabend 	Typ 6 (eine Geschichte umgestalten oder Märchen umerzählen; wörtl. Rede)	3.3.1: Textbearbeitung 3.1.2: Geschichten geordnet, anschaulich und lebendig mündlich erzählen: Gestaltungsmittel einsetzen 3.4.8: mündl. und schriftl. Sprachgebrauch unterscheiden
1b	<ul style="list-style-type: none"> Märchen erzählen und vergleichen Märchen umerzählen und erfinden, Perspektivwechsel Dialoge schreiben 	Märchen <ul style="list-style-type: none"> Strukturen der Textsorte Grimms Märchen ausländische und moderne Märchen 	<ul style="list-style-type: none"> die Sprache der Märchen untersuchen Arbeit mit Wörterbüchern Zeichensetzung in der wörtlichen Rede 	Projekt: <ul style="list-style-type: none"> evtl. Märchenbuch (fächerverbindende Option: Medienkunde) evtl. Vorleseabend 		3.2.2: nach Vorlagen anschaulich und lebendig erzählen; ansatzweise Erzähltechniken anwenden 3.3.11: Geschichten nachgestalten, umformulieren 3.4.13: Zeichensetzung
2	<ul style="list-style-type: none"> Texte schreiben und überarbeiten (Proben einsetzen) sinngestaltendes Lesen (Satzmelodie) 	<ul style="list-style-type: none"> Sachtexte und literarische Texte 	Satzglieder und Sätze <ul style="list-style-type: none"> Prädikat, Subjekt, Objekt adverbiale Bestimmungen Satzarten Satzgefüge und -reihen Umstell-, Erweiterungs-, Weglass-, Ersatzprobe Groß- und Kleinschreibung 	<ul style="list-style-type: none"> Lesevortrag 	Typ 5 (Textüberarbeitung: Wortarten, Satzglieder, Groß- und Kleinschreibung)	3.4.5: Satzarten, Satzglieder 3.4.7: operationale Verfahren anwenden 3.4.12: wortbezogene Regelungen 3.4.13: Satzschlusszeichen, Großschreibung
3	<ul style="list-style-type: none"> Umfragen (Fragebogen) entwerfen, durchführen und auswerten Empfehlungen schreiben einen filmgerechten Dialog schreiben 	Fernsehserien <ul style="list-style-type: none"> Unterhaltungs- und Informationssendungen unterscheiden Programmzeitschriften untersuchen Diagramme entwerfen eine Fernsehserie untersuchen 	<ul style="list-style-type: none"> Filmsprache verstehen: Sprache der Kamera (Einstellungsgrößen) 	<ul style="list-style-type: none"> ein Medientagebuch führen Umfrage zur Mediennutzung mit Stichwortzetteln vortragen Einstellungsgrößen mit der Kamera erproben 		3.1.3: Informationen (einfache Sachverhalte) beschaffen und adressatengerecht mündlich weitergeben 3.3.5: Inhalte und Wirkungsweisen medial vermittelter jugendspezifischer Texte erfassen 3.3.2: Informationsquellen nutzen
4	<ul style="list-style-type: none"> Gedichte auswendig vortragen, gestaltend sprechen Gedichte schreiben 	Gedichte <ul style="list-style-type: none"> Tiergedichte Gedichte mit Rechtschreibphänomenen 	<ul style="list-style-type: none"> Paar-, Kreuz-, Binnen-, und umarmender Reim Rechtschreibung 	<ul style="list-style-type: none"> Computer: Gedichte schreiben und gestalten (fächerverbindend mit Medienkunde) 	Typ 4a (ein Gedicht untersuchen)	3.1.11: gestaltend sprechen 3.1.12: auswendig vortragen 3.3.9: Gedichte (auch formal) untersuchen

UV	Sprechen, Zuhören und Schreiben	Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache	Methoden und Projekte	Klassenarbeit	Kompetenzen
1	Beschreiben und sachlich formulieren <ul style="list-style-type: none"> Gegenstände, Wege und Vorgänge beschreiben einen Unfallbericht verfassen Schreibkonferenz 	<ul style="list-style-type: none"> Sachtexte lesen und verstehen Diagramme und Tabellen verstehen 	<ul style="list-style-type: none"> Tempusformen die Sprache in Sachtexten untersuchen: schwierige Wörter und Sätze Arbeit mit Lexikon und Wörterbuch 	<ul style="list-style-type: none"> Lesestrategien evtl. Projekt: Broschüre 	Typ 2 (Bericht, Beschreibung)	3.2.1: Methoden der Textplanung, Textformulierung und Textüberarbeitung 3.2.3: in sachbezogener Darstellung über einfache Sachverhalte informieren (schriftlich berichten) 3.2.8: diskontinuierliche Texte 3.4.8: mündl. und schriftl. Sprachgebrauch unterscheiden
2	<ul style="list-style-type: none"> Personen beschreiben (Attribute) 	<ul style="list-style-type: none"> Geschichten 	Satzglieder und Sätze <ul style="list-style-type: none"> Objekte adverbiale Bestimmungen Adverb Attribute Umstell-, Erweiterungs-, Weglass-, Ersatzprobe Haupt- und Nebensatz 	<ul style="list-style-type: none"> Textüberarbeitung am Computer 	Typ 5 (Textüberarbeitung: Satzglieder, Satzproben)	3.4.3: Wortarten 3.4.5: Satzglieder, Satzverbindungen 3.4.7: operationale Verfahren anwenden
3	Argumentieren <ul style="list-style-type: none"> die eigene Meinung formulieren argumentieren und diskutieren Gesprächsverhalten, Kommunikationsstörungen untersuchen argumentative Texte verfassen und untersuchen Zuhören: Gehörtes mit Notizen festhalten 	<ul style="list-style-type: none"> Geschichten mit argumentativem Schwerpunkt 	<ul style="list-style-type: none"> Diskussionen beobachten und untersuchen Formen des Überzeugens und des Überredens Konjunktionen 			3.1.5: Wünsche und Forderungen angemessen vortragen 3.1.6: die eigene Meinung mündlich formulieren und strukturiert vertreten 3.1.7: Gesprächsregeln und Standards für die Gesprächsführung vereinbaren und einhalten 3.1.8: Kommunikationsstörungen 3.2.4: schriftlich argumentieren 3.4.1: Situation, Rolle, Kultur, Geschlecht der Sprecher 3.4.2: Absicht des Verfassers
4	<ul style="list-style-type: none"> Schreiben zum Romantext, z.B.: neue Szenen, Briefe der Figuren, Dialoge, Perspektivwechsel etc. Textvorlagen in Spielszenen umsetzen und vorspielen (evtl. ein Stück inszenieren, evtl. eine Drehbuchszene schreiben) 	Jugendbuch <ul style="list-style-type: none"> Figuren und Handlung untersuchen Theater oder Film <ul style="list-style-type: none"> Dialoge, Figuren und Handlung untersuchen 		<ul style="list-style-type: none"> ein Lesetagebuch führen, Lesemappe, Portfolio szenisches Spiel Besuch einer Theater- oder Filmvorführung 	Typ 3 (Stellung zum Roman nehmen: mit UV 3 verknüpfen), Portfolio als Ersatz	3.1.10: Notizen zu Gehörtem machen 3.1.13: szenisches Spiel: verbale und nonverbale Mittel bewusst einsetzen und deren Wirkung erproben 3.2.3: nicht-sprachliche Zeichen (z.B. Mimik) erklären 3.3.8: Jugendbücher verstehen 3.3.10: Dialoge untersuchen

UV	Sprechen, Zuhören und Schreiben	Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache	Methoden und Projekte	Klassenarbeit	Kompetenzen
1	<ul style="list-style-type: none"> Fabeln gestalten (umschreiben, erfinden, illustrieren) Erzähltechniken anwenden Sagen nacherzählen Inhalte wiedergeben 	Fabeln und Sagen <ul style="list-style-type: none"> elementare Strukturen der Textsorte erfassen Themen- und Motivvergleich 	<ul style="list-style-type: none"> sprachliche und strukturelle Besonderheiten untersuchen Tiernamen als Schimpfwörter und sprachliche Bilder 	<ul style="list-style-type: none"> evtl. ein Fabelbuch gestalten (LeseKunst-Projekt) Schreibprozess: Textplanung und -überarbeitung 	Typ 6 (eine Fabel schreiben)	3.3.6: literarische Strukturen erfassen 3.3.11: Geschichten nachgestalten (Fabeln)
2	<ul style="list-style-type: none"> Satzzeichen: Sprechpausen sinnvoll setzen Texte schreiben und in Schreibkonferenzen überarbeiten (recht-schreibliche Überarbeitung) 	<ul style="list-style-type: none"> literarische Texte zum Thema „sprachliche Probleme“ Spiel mit Satzzeichen in Gedichten Sachtexte 	Zeichensetzung und Rechtschreibung <ul style="list-style-type: none"> Satzzeichen Nominalisierung Getrennt- und Zusammenschreibung Dehnung, Schärfung, S-Laut 	<ul style="list-style-type: none"> Partnerdiktat Computer: Rechtschreibprogramme nutzen 		3.4.11: Laut-Buchstaben-Zuordnung 3.4.12: wortbezogene Regelungen 3.4.13: Großschreibung, Zeichensetzung 3.4.14: Lösungsstrategien
3	<ul style="list-style-type: none"> Gedichte ausdrucksvoll vortragen Gedichte schreiben Bilder beschreiben 	Gedichte <ul style="list-style-type: none"> Gedichte und Bilder vergleichen 	<ul style="list-style-type: none"> Metrum und Rhythmus Vergleich, Metapher, Personifikation 	<ul style="list-style-type: none"> fächerverbindende Option: Kunst (LeseKunst-Projekt) evtl. Projekt: lyrischer Kalender 	Typ 4a (ein Gedicht untersuchen)	3.3.9: Gedichte (auch formal) untersuchen 3.4.6: sprachliche Bilder
4	<ul style="list-style-type: none"> ausdrucksvoll vorlesen Lügendgeschichten schreiben (anschaulich, lebendig und spannend erzählen) 	Lügendgeschichten <ul style="list-style-type: none"> elementare Strukturen der Textsorte erfassen Textvergleich 	<ul style="list-style-type: none"> Wörter und Wendungen der Lügensprache 	<ul style="list-style-type: none"> einen Vorlesewettbewerb vorbereiten (Internetrecherche) Schreibprozess: Textplanung und -überarbeitung 	Typ 1 (eine Lügengeschichte erzählen)	3.2.2: Erlebnisse und Begebenheiten frei oder nach Vorlagen anschaulich und lebendig erzählen; Erzähltechniken anwenden

UV	Sprechen, Zuhören und Schreiben	Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache	Methoden und Projekte	Klassenarbeit	Kompetenzen
1	<p>Strittige Themen diskutieren</p> <ul style="list-style-type: none"> Gesprächsführung und Gesprächstechniken: Diskussionen in verschiedenen Formen durchführen, beobachten und bewerten Zuhören trainieren Schriftlich Stellung nehmen: Argumente formulieren und sprachlich verknüpfen (z.B. Leserbrief) 	<ul style="list-style-type: none"> argumentative Texte untersuchen 	<ul style="list-style-type: none"> Formen sprachlicher Beeinflussung in der Diskussion (Gestik, Mimik, Stimme, Körperhaltung) Imperativ Sprachvarianten: Standardsprache, Jugendsprache 	<ul style="list-style-type: none"> Streitschlichtung Klassenregeln 	<p>Typ 3 (eine Argumentation verfassen)</p>	<p>3.1.6: Standpunkte vortragen und vertreten</p> <p>3.1.7: Gesprächsführung und Gesprächsformen</p> <p>3.1.8: sachliche und personenbezogene Beiträge unterscheiden</p> <p>3.2.4: schriftlich argumentieren</p> <p>3.4.1: Sprachebenen und Sprachfunktionen, Verstehens- und Verständigungsprobleme</p> <p>3.4.2: Ausdrucksweisen und Wirkungsabsichten unterscheiden</p> <p>3.4.8: Jugendsprache</p>
2	<ul style="list-style-type: none"> Versuchsbeschreibungen gliedern Leseempfehlungen zu Sachbüchern schreiben 	<ul style="list-style-type: none"> Sachtexte untersuchen Sachbücher recherchieren und vorstellen 	<p>Gliedsätze</p> <ul style="list-style-type: none"> Satzgefüge; Adverbialsätze Zeichensetzung im Satz Textvergleich: Englisch-Deutsch Temporalsätze Inhaltssätze 	<ul style="list-style-type: none"> fächerverbindende Option: Physik (Versuche durchführen) 	<p>Typ 5 (Textüberarbeitung: Gliedsätze)</p>	<p>3.4.5: Kenntnisse im Bereich der Syntax</p> <p>3.4.10: Zusammenhänge zwischen Sprachen</p>
3	<ul style="list-style-type: none"> Inhaltsangaben schreiben 	<p>Erzählung</p> <ul style="list-style-type: none"> Figuren beschreiben Figurenkonstellation Handlungsschritte 	<ul style="list-style-type: none"> Grundbegriffe des Erzählens: Erzähler, Perspektive, Tempus 	<ul style="list-style-type: none"> ein Portfolio anlegen Internetrecherche 	<p>Typ 4a (einen Textauszug untersuchen) oder Typ 6</p>	<p>3.2.6: Texte zusammenfassen</p> <p>3.2.7: Fragen zu Texten, Textverständnis entwickeln</p> <p>3.3.6: Merkmale: Epik</p> <p>3.3.7: textimmanente Analyse- und Interpretationsverfahren, Fachbegriffe</p> <p>3.3.8: Erzählung</p>
4	<ul style="list-style-type: none"> Sachtexte schreiben und überarbeiten Fehlerbögen anlegen: persönliche Fehlerschwerpunkte 	<ul style="list-style-type: none"> historische Sachtexte untersuchen und vergleichen: Informationsentnahme, Gliederung, sprachliche Merkmale 	<p>Rechtschreibung</p> <ul style="list-style-type: none"> Nominalisierung Tageszeiten/Wochentage, Namen und Zahlen Getrennt- und Zusammenschreibung Fremdwörter 	<ul style="list-style-type: none"> Rechtschreibprüfung am PC 		<p>3.4.3: Wortarten</p> <p>Regelungen auf</p> <p>3.4.11: Lautebene</p> <p>3.4.12: Wortebene</p> <p>3.4.13: Satzebene</p> <p>3.4.14: Lösungsstrategien</p> <p>3.4.9: Sprachgeschichte, Sprachentwicklung</p>

UV	Sprechen, Zuhören und Schreiben	Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache	Methoden und Projekte	Klassenarbeit	Kompetenzen
1	Sachtexte schreiben <ul style="list-style-type: none"> sachlich berichten Informationen aus Sachtexten festhalten: Inhaltsangabe, Informationen visualisieren 	<ul style="list-style-type: none"> Zeitungsberichte und Reportagen untersuchen: Informationen ermitteln, Grafiken verstehen 	<ul style="list-style-type: none"> Tempusgebrauch direkte und indirekte Rede Konjunktiv I (und II) Fremdwörter 	<ul style="list-style-type: none"> Methoden der Recherche fachübergreifende Aspekte 	Typ 2 (sachlich berichten)	3.1.3: Informationen beschaffen, auswählen, ordnen, wiedergeben 3.2.1: Schreibprozesse gestalten (Portfolio) 3.2.3: Vorgang/Gegenstand beschreiben/erklären 3.1.4: Kurzreferate 3.3.2: Recherche / Informationsentnahme 3.2.3: informieren, in funktionalem Zusammenhang berichten 3.3.3: Sachtexte und diskontinuierliche Texte untersuchen und bewerten
2	<ul style="list-style-type: none"> Balladen gestaltend vortragen Balladen umgestalten; Reportage, Film, Hörspiel Balladen auswendig lernen und präsentieren szenisches Spiel 	Moritaten und Balladen <ul style="list-style-type: none"> Merkmale und Funktionen lyrischer Formen 	<ul style="list-style-type: none"> Versmaß: Jambus, Daktylus Personifikation Lautmalerei 	<ul style="list-style-type: none"> Balladen szenisch gestalten (fächerverbindende Option: Musik: Balladen-Rap) 	Typ 6 (eine Ballade umgestalten) oder Typ 4a	3.3.11: Balladen verändern und präsentieren 3.1.12: gestaltend vortragen 3.1.13: szenisches Spiel 3.3.9: lyrische Formen
3	<ul style="list-style-type: none"> informative Texte verfassen komplexe Vorgänge mündlich beschreiben 	<ul style="list-style-type: none"> Gebrauchsanleitungen untersuchen Texte vergleichen Zeitungstexte untersuchen 	Aktiv und Passiv <ul style="list-style-type: none"> Bildung, Formen, Funktionen transitive, intransitive Verben Tempus 			3.4.4: Aktiv/Passiv 3.4.7: operationale Verfahren (Passivprobe)
4	<ul style="list-style-type: none"> Erzählungen schriftlich untersuchen: Figuren und Handlungen beschreiben, begründen Geschichten schreiben 	Kurze Geschichten <ul style="list-style-type: none"> unterhaltendes Erzählen (Anekdote, Kalendergeschichte) Aufbau, Figuren 	<ul style="list-style-type: none"> Erzählerfunktionen Tempusgebrauch 		Typ 4a (eine Kurzgeschichte untersuchen) oder Typ 6	3.3.6: Merkmale: Epik 3.3.7: Analyse- und Interpretationsverfahren, Fachbegriffe 3.3.8: Kalendergeschichten, Kurzgeschichten

UV	Sprechen, Zuhören und Schreiben	Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache	Methoden und Projekte	Klassenarbeit	Kompetenzen
1	<ul style="list-style-type: none"> Kurzgeschichten um- und weiter-schreiben Schreibkonferenzen erzählen, schildern 	Kurzgeschichten <ul style="list-style-type: none"> Grundbegriffe: Thema, Leitmotive, Erzähltechniken Figurengestaltung 	<ul style="list-style-type: none"> Erzählweise (personales, auktoriales Erzählverhalten, erlebte Rede) sprachliche Gestaltung: Metaphorik, Satzbau, Redewiedergabe etc. 	<ul style="list-style-type: none"> evtl. Projekt: Kurzgeschichten medial umgestalten (Film, Hörspiel) 	Typ 6 (eine Kurzgeschichte, Romanszene umgestalten, Leerstellen füllen)	3.1.2: erzählen 3.2.2: gestalterische Mittel des Erzählens einsetzen 3.2.7: Fragen zu Texten beantworten, Textverständnis entwickeln 3.3.6: Merkmale: Epik 3.3.8: epische Texte verstehen
2	Zeitung <ul style="list-style-type: none"> Zeitungstexte gestalten berichtende und kommentierende Textsorten verfassen 	<ul style="list-style-type: none"> Tageszeitungen und Zeitungsnachrichten untersuchen: Aufbau und Grundelemente 	<ul style="list-style-type: none"> Objektivität und Subjektivität in der Zeitung: Information und Meinung 	<ul style="list-style-type: none"> Projekt: Klassenzeitung Projekt mit regionalen Zeitungen (Teilnahme an ZiSCH) 	Typ 2 (sachlich berichten)	3.2.3: funktional berichten 3.2.9: standardisierte Textformate verfassen 3.3.4: sich in Zeitungen orientieren
3	<ul style="list-style-type: none"> Zeitungsmeldungen umformulieren 	<ul style="list-style-type: none"> Zeitungsberichte und -reportagen 	Konjunktiv und Modalverben <ul style="list-style-type: none"> Indikativ und Konjunktiv Bedingungsgefüge Funktionen der Modalverben 		Typ 5 (Textüberarbeitung: Konjunktiv)	3.4.4: Modi 3.4.10: Zusammenhänge zwischen Sprachen
4	<ul style="list-style-type: none"> Testaufgaben entwerfen 	<ul style="list-style-type: none"> Texte und Grafiken: Informationen entnehmen, verknüpfen und bewerten 	<ul style="list-style-type: none"> Fachbegriffe erklären 	Text- und Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> Aufgabenarten Lesestrategien 	(Vorbereitung LSE)	3.2.7: Fragen zu Texten und deren Gestaltung beantworten, Textverständnis entwickeln 3.2.8: diskontinuierliche Texte 3.3.1: Textverstehensstrategien

UV	Sprechen, Zuhören und Schreiben	Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache	Methoden und Projekte	Klassenarbeit	Kompetenzen
1	Diskutieren, Argumentieren, Protokollieren <ul style="list-style-type: none"> Schreiben als Prozess Argumentationspyramide 	<ul style="list-style-type: none"> schriftlich Stellung nehmen 	<ul style="list-style-type: none"> rhetorische Mittel Gedankenführung, sprachliche Verknüpfung 	<ul style="list-style-type: none"> Portfolio Interview 	Typ 3 (eine Argumentation zu einem relevanten Sachverhalt verfassen)	3.1.6: Standpunkte entwickeln... 3.1.7: Gespräche leiten... 3.1.8: sachbezogen argumentieren, Strategien bewerten, Kompromisse erarbeiten 3.1.10: Mitschrift, Protokoll 3.1.11/12: Redestrategien 3.2.4: schriftl. Erörterung 3.4.7: sprachliche Verfahren
2	<ul style="list-style-type: none"> Inhaltsangaben verfassen Kompositionsskizzen (Figuren) Figuren charakterisieren Erzähltexte um- und ausgestalten (z.B. Perspektivwechsel) Kurzvorträge ausarbeiten und halten 	(Kriminal-)Roman <ul style="list-style-type: none"> Grundbegriffe des Erzählens: Aufbau, Figurengestaltung Intertextualität historische Bezüge 	<ul style="list-style-type: none"> Textkohärenz Erzählweise (personales, auktoriales Erzählverhalten, erlebte Rede) Fachbegriffe einsetzen 	<ul style="list-style-type: none"> ein Lesetagebuch führen evtl. Projekt: Bücher, CD-ROMs und Filme vorstellen 	Typ 4a fakultativ	3.2.7: Fragen zu Texten beantworten, Textverständnis entwickeln 3.3.6: Merkmale: Epik 3.3.7: Analyse- und Interpretationsverfahren, Fachbegriffe 3.3.8: Jugendbuch
3	<ul style="list-style-type: none"> gestaltendes Sprechen Gedichte schreiben (Text-Bild-Collagen) eine Lyrikanthologie zusammenstellen 	Gedichte und Songs <ul style="list-style-type: none"> motivgleiche Gedichte Dialekte 	<ul style="list-style-type: none"> lyrisches Ich Metrum, Rhythmus 	<ul style="list-style-type: none"> fächerverbindende Option: Musik, Kunst 		3.1.12: gestaltend vortragen 3.3.6: Lyrikmerkmale 3.3.9: lyrische Formen untersuchen
4	<ul style="list-style-type: none"> szenisches Spiel gestaltendes Sprechen Rollenbiografien entwickeln 	Klassisches Drama <ul style="list-style-type: none"> dramentechnische Begriffe historische Bezüge 		<ul style="list-style-type: none"> evtl. Projekt: ein Abend rund um... 	Typ 4a (eine Dramenszene untersuchen)	3.1.9/3.1.10: gesprochene Texte verfolgen und verstehen, Inhalte wiedergeben 3.3.6: Merkmale: Drama 3.3.7: Analyse- und Interpretationsverfahren, Fachbegriffe 3.3.10: Dialoge untersuchen 3.1.11: dialogisch sprechen 3.1.13: szenisches Spiel, nonverbale Ausdrucksformen

UV	Sprechen, Zuhören und Schreiben	Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache	Methoden und Projekte	Klassenarbeit	Kompetenzen
1	Diskutieren, Argumentieren und Erörtern <ul style="list-style-type: none"> • Gespräche führen • Analyse von argumentativen Texten • schriftlich erörtern 	<ul style="list-style-type: none"> • argumentative Texte erkennen und ihre Funktion benennen (Zeitungstexte, Reden) • Thema, Argumentationsgang, Stilmittel, Aussageabsicht 	<ul style="list-style-type: none"> • Gedankenführung und sprachliche Verknüpfung, Sprachfunktionen • rhetorische Mittel 		Typ 3 (textbasierte Argumentation)	3.1.6: Standpunkte entwickeln... 3.1.7: Gespräche leiten... 3.1.8: sachbezogen argumentieren, Strategien bewerten, Kompromisse erarbeiten 3.1.10: Mitschrift, Protokoll 3.1.11/12: Redestrategien 3.2.4: schriftl. Erörterung 3.4.7: sprachliche Verfahren
2	<ul style="list-style-type: none"> • Fragen und Deutungshypothesen formulieren und prüfen • zusammenhängende, strukturierte, deutende Texte verfassen 	Lyrik <ul style="list-style-type: none"> • Gedichte aus verschiedenen Epochen vergleichen 	<ul style="list-style-type: none"> • rhetorische Mittel • metaphorischer Sprachgebrauch • Metrum und Rhythmus 	<ul style="list-style-type: none"> • evtl. Projekt: Galeriegang 	Typ 4a (Textanalyse) fakultativ	3.2.1: Verfahren prozesshaften Schreibens 3.2.7: schriftl. Textanalyse und –interpretation 3.2.7: Analyse literarischer Texte 3.3.9: lyrische Texte verstehen 3.4.6: rhetorische Mittel
3	Informieren – Referieren - Präsentieren <ul style="list-style-type: none"> • Berufe recherchieren • Referate vorbereiten und frei vortragen (Stichwortzettel) • Mitschriften vortragen 	<ul style="list-style-type: none"> • Sachtexte zur Berufswelt • Literatur zur Arbeitswelt 	<ul style="list-style-type: none"> • Formen öffentlichen Schreibens • Strategien der Überprüfung sprachlicher Richtigkeit anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> • Methoden der Recherche • Portfolio • fachübergreifende Aspekte • Visualisierung 	Typ 5 (Textüberarbeitung: Praktikumsbericht)	3.1.3: berichten und beschreiben 3.1.4: Referate frei vortragen, Präsentationstechniken einsetzen 3.2.3: über komplexe Sachverhalte informieren 3.2.8: diskontinuierliche Texte einsetzen (Grafiken)
4	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsangaben verfassen • Strukturen mithilfe von Kompositionsskizzen verstehen • Figuren charakterisieren, Entstehung und Entwicklung von Konflikten beschreiben 	Erzählungen <ul style="list-style-type: none"> • Handlung, Ort, Zeit • Figuren: Konstellation, Motivation, Konflikt • histor., gesellschaftl. Zusammenhänge 	<ul style="list-style-type: none"> • Gestaltungsmittel • Erzählweise 		Typ 4a (Textanalyse) fakultativ	3.2.7: schriftl. Textanalyse und –interpretation 3.3.7: Textanalyse unter histor. und gesellschaftl. Fragestellungen 3.3.6: epische Texte verstehen, Wirkung einschätzen 3.3.8: epische Texte verstehen

UV	Sprechen, Zuhören und Schreiben	Umgang mit Texten und Medien	Reflexion über Sprache	Methoden und Projekte	Klassenarbeit	Kompetenzen
1	<ul style="list-style-type: none"> reduktive und elaborative Verfahren der Textwiedergabe Informationen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten wiedergeben 	Sachtexte und Medien <ul style="list-style-type: none"> Zeitungstexte zu jugendspezifischen Themen untersuchen Infotainment 	<ul style="list-style-type: none"> Sprachgebrauch in den Medien/in der Werbung Information und Meinung 	<ul style="list-style-type: none"> evtl. Projekt: Podcasting (Radiosendungen im Internet) 	Typ 2 (einen informativen Text verfassen)	3.3.1: Strategien und Techniken des Textverstehens 3.3.3: komplexe Sachtexte verstehen 3.3.4/5: Informationsvermittlung und Meinungsbildung in unterschiedlichen Medien vergleichen 3.4.4: grammatische Kategorien funktional verstehen
2	Kreatives Schreiben <ul style="list-style-type: none"> Verfahren kreativen und produktionsorientierten Schreibens zu Bildern und Texten Textüberarbeitung Schreibkonferenz 	<ul style="list-style-type: none"> Bilder und literarische Texte zu einem Thema 	<ul style="list-style-type: none"> den Einsatz gestalterischer Mittel reflektieren mit Sprache experimentieren Satzproben anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> evtl. Projekt: Bilder filmisch inszenieren evtl. Projekt: literarisches Café 	Typ 6 (Textpassage umgestalten/fortsetzen)	3.2.1: Verfahren prozesshaften Schreibens 3.3.11: gestaltend mit Texten arbeiten 3.4.12/13: wort- und satzbezogen sicher schreiben 3.4.14: Fehler korrigieren
3	<ul style="list-style-type: none"> szenisches Interpretieren gestaltendes Sprechen Rollenbiografien entwerfen 	Drama z.B.: Frisch: „Andorra“ <ul style="list-style-type: none"> dramentechnische Begriffe historische Bezüge 	<ul style="list-style-type: none"> Sprache des Nationalsozialismus 	<ul style="list-style-type: none"> evtl. Projekt: Themenabend 	Typ 4a (eine Szene untersuchen) fakultativ	3.3.6: Merkmale: Drama 3.3.7: Textanalyse unter histor. und gesellschaftl. Fragestellungen 3.3.10: dramatische Texte verstehen 3.1.13: szenisches Interpretieren 3.4.1: verbale und nonverbale Kommunikationsstrategien 3.4.2: Inhalts- und Beziehungsebenen unterscheiden
4	Vorbereitung: Praktikum <ul style="list-style-type: none"> Bewerbungsschreiben und Lebenslauf verfassen Vorstellungsgespräch 		<ul style="list-style-type: none"> Rechtschreibung: Fehler vermeiden Ausdruck und Satzbau Briefform 			3.1.7: Vorstellungsgespräch 3.2.9: Bewerbungsschreiben, Lebenslauf

Jahrgangsstufe: EF.1
Halbjahresthema: Ich-Suche, Verständigung und Wirklichkeitsverarbeitung
1. Unterrichtsvorhaben: Bedingungen und Probleme von Kommunikation in Erzähltexten
 Reflexion über kommunikative Prozesse im Unterricht

Sprechen und Schreiben	Umgang mit Texten: Epochen und Gattungen	Reflexion über Sprache	Methoden	Probleme der Lebenswelt
<ul style="list-style-type: none"> Rede- und Gesprächsformen: Gesprächsregeln und -konventionen Verarbeitung, Darstellung und Weitergabe von Informationen und Einsichten im kommunikativen Schreiben 	<ul style="list-style-type: none"> Epik I Erzähltexte der Gegenwart von 1945 bis heute: Kurzgeschichten Kurzprosa und Romanauszüge der Moderne <p>→ Fachbegriffe der Epik (Standards)</p>	<ul style="list-style-type: none"> Faktoren, die Kommunikation beeinflussen und behindern Missverständnisse und ihre soziokulturellen Ursachen semiotisches Analyseraster (I): Wie entstehen Textzusammenhänge? Objekt- und Metasprache 	<ul style="list-style-type: none"> Referieren und Sachverhalte fächerverbindend einordnen vergleichendes Arbeiten Methoden der Texterschließung: analytisch und produktiv (I) Begriffe definieren (exakte Definition, exnegativo-, Gebrauchsdefinition) 	Anspruch auf Selbstbestimmung, auf Sinnfindung für das eigene Leben und Anerkennung dieses Anspruchs bei anderen Menschen

2. Unterrichtsvorhaben: „Wirklichkeit“: Auseinandersetzung und Kritik in lyrischen Texten

Sprechen und Schreiben	Umgang mit Texten: Epochen und Gattungen	Reflexion über Sprache	Methoden	Probleme der Lebenswelt
<ul style="list-style-type: none"> gestaltendes Sprechen produktionsorientiertes Schreiben Mind-Map Textrevision in Einzelarbeit und im Team: Protokolle, Arbeitsberichte, -mappe. Schreibkonferenz 	<ul style="list-style-type: none"> Lyrik I Einführung <p>→ Fachbegriffe der Lyrik (Standards)</p>	<ul style="list-style-type: none"> semiotisches Analyseraster (II): pragmatische Dimension Jahrhundertwende expressive und appellative Sprachverwendung sprachliche Verfremdung und Pointierung (assoziativer Stil) 	<ul style="list-style-type: none"> Methoden der Texterschließung: analytisch und produktiv (II) produktionsorientiertes Arbeiten: Verfahren zur Vorstellungsaktivierung und Textveränderung eigene Texte erörtern und mit Hilfe des PC überarbeiten fächerverbindender Unterricht (Nietzsche) 	Anspruch auf Selbstbestimmung, auf Sinnfindung für das eigene Leben und Anerkennung dieses Anspruchs bei anderen Menschen

Jahrgangsstufe:

EF.2

Halbjahresthema:

Die Mitverantwortung des Einzelnen in der wissenschaftlich-technischen Lebenswelt von heute

1. Unterrichtsvorhaben:

Wissenschaftssprache und Medienöffentlichkeit

Sprechen und Schreiben	Umgang mit Texten: Epochen und Gattungen	Reflexion über Sprache	Methoden	Probleme der Lebenswelt
<ul style="list-style-type: none"> mündliche Präsentation von Arbeitsergebnissen und Produkten Problemstellungen erörtern Sachverhalte geordnet darlegen sowie adressatenspezifisch aufbereiten Vorbereitung der Facharbeit 	<ul style="list-style-type: none"> längerer Sachtext zu Aspekten des Sprachwandels, der Soziolinguistik, der Sprachtheorie oder Sprechakttheorie 	<ul style="list-style-type: none"> das Sprachproblem der Popularisierung fachwissenschaftlicher Ergebnisse Alltagssprache, Fachsprachen und Wissenschaftssprache Begriff-Metapher-sprachliches Bild 	<ul style="list-style-type: none"> Projekt fächerverbindender Unterricht (Sprachphilosophie-sprachanalytische Philosophie) fächerverbindendes Arbeiten/Projekt Präsentationen vorbereiten und durchführen Arbeit an Begriffen Klärung von Begriffen in Kontexten 	Mitverantwortung für die Gestaltung der zwischenmenschlichen Beziehungen

2. Unterrichtsvorhaben:

Wissenschaftlerfiguren im Theater der Gegenwart

Sprechen und Schreiben	Umgang mit Texten: Epochen und Gattungen	Reflexion über Sprache	Methoden	Probleme der Lebenswelt
<ul style="list-style-type: none"> textbezogenes Schreiben analytisch und produktionsorientiert texterschließende Gespräche reversibles Gesprächsverhalten praktizieren und einfordern 	<ul style="list-style-type: none"> Drama I Wissenschaftlerdramen von 1945 bis heute, z.B. Brecht: Galilei. → Fachbegriffe der Dramatik (Standards) 	<ul style="list-style-type: none"> Sprache als (dramatische) Handlung: Sprechakte das Sprachproblem der Popularisierung fachwissenschaftlicher Ergebnisse monologische und dialogische Rede Aufdecken und Verhüllen durch Sprache das Theater als komplexes künstlerisches Medium und seine Ausdrucksmittel 	<ul style="list-style-type: none"> Methoden der Texterschließung analytisch und produktiv szenisches Interpretieren, z.B. durch Standbilder Vorschläge einbringen und begründen 	Mitverantwortung für die Gestaltung der zwischenmenschlichen Beziehungen



Grundkurse

- **Q1.1:** Epochenumbruch 18./19. Jahrhundert
 - Goethe: Iphigenie auf Tauris
 - Schiller: Kabale und Liebe
- **Q1.2:** Epochenumbruch 19./20. Jahrhundert
 - Mann: Mario und der Zauberer
 - Roth: Hiob
- **Q2.1:** Gegenwartsliteratur und Lyrik
 - Koeppen: Tauben im Gras
 - Liebesgedichte in Romantik und Gegenwart
- **Q2.2:** Reflexion über Sprache
 - Spracherwerb und Sprachentwicklung

Leistungskurse

- **Q1.1:** Epochenumbruch 18./19. Jahrhundert, Reflexion über Sprache
 - Goethe: Iphigenie auf Tauris
 - Schiller: Kabale und Liebe
 - Spracherwerb und Sprachentwicklung
- **Q1.2:** Epochenumbruch 19./20. Jahrhundert
 - Mann: Buddenbrooks
 - Roth: Hiob
 - Literarische Beispiele der neuen Sachlichkeit
- **Q2.1:** Gegenwartsliteratur, Lyrik
 - Koeppen: Tauben im Gras
 - Liebesgedichte mit Schwerpunkten in den Epochen Barock, Romantik (unter Einbezug von Heine) und in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts
- **Q2.2:** Reflexion über Sprache
 - Sprachkritik